

Tagungsnummer: 434 AA

Tagungsbeitrag: 9,- € / erm. 6,- €

Ermäßigung:

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler/-innen, Studierende (bis 30 J.), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende sowie Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe.

Anmeldungen werden in der Regel nicht schriftlich bestätigt, Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmerbegrenzung werden sofort erteilt. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

Bildnachweis: Zuzanna Badziong, Münster

Zusammenarbeit mit:
schoberstiftung



SELBST- BESTIMMUNG AM LEBENSSENDE

Ein hohes Gut im Prozess des Sterbens

12. Novembervorlesung zur christlichen
Hospizarbeit

Freitag, 6. November 2015
19.30 – 21 Uhr



KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50

D-48149 Münster

Telefon: +49(0)251-9818-444

Marie-Luise Niederschmid

Telefax: +49(0)251-9818-480

E-Mail: niederschmid@franz-hitze-haus.de

Online: www.franz-hitze-haus.de/info/15-434





Einladung

Der Abschluss des Gesetzgebungsverfahrens zur Regelung der Suizidhilfe und die Verabschiedung entscheidender Verbesserungen für die Palliativ- und Hospizarbeit sind voraussichtlich im November 2015 zu erwarten.

Wiederholt brachte sich das Zentralkomitee der deutschen Katholiken mit konkreten Vorschlägen in die Diskussion zur Regelung der Suizidhilfe ein. Das oberste Laiengremium der katholischen Kirche stellte sich hinter einen Gesetzesentwurf, der sich für die Strafbarkeit der geschäftsmäßigen Förderung der Selbsttötung einsetzte.

„Die Verfasser werden der beim Thema Sterben in Würde unausweichlichen Spannung zwischen dem Recht auf Selbstbestimmung und dem grundgesetzlichen Gebot des Lebensschutzes mit Umsicht und Augenmaß gerecht“, so Alois Glück.

Gegen die aktive Sterbehilfe setzt der Präsident des obersten Laiengremiums der Katholiken die Hospiz- und Palliativversorgung. Er fordert den weiteren Ausbau, damit alle Menschen Zugang haben, die Schmerzlinderung und hospizlich-palliative Zwendung benötigen.

Die 12. Novembervorlesung führen wir wieder in Zusammenarbeit mit der **schober**stiftung für christliche Hospizarbeit durch.

Wir laden Sie herzlich ein.

Prof. DDr. Thomas Sternberg, Akademiedirektor

Maria Kröger, Akademiedozentin

Dr. Anna Schober, Univ.-Prof. Dr. Dr. Otmar Schober,
schoberstiftung



Freitag, 6. November 2015

19.30 Uhr

Begrüßung

Johann Sebastian Bach:
Suite Nr. 2 d-moll Gigue

Emmanuel Séjourné:
Romantica

Charlotte Hahn, Marimba, Münster

20.00 Uhr

Selbstbestimmung am Lebensende

Ein hohes Gut im Prozess des Sterbens

Alois Glück, Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken, Traunwalchen

Anna Ignatowicz:
Toccatà

Eric Sammut:
Libertango – Variations on Marimba

Charlotte Hahn, Marimba, Münster

21.00 Uhr

Ausklang mit Imbiss

